

Innsbrucks Hotspot wird cool



Am Bozner Platz wird alles neu.

Die Bauarbeiten sind mit Mitte März gestartet. Die Umgestaltung des Bozner Platzes ist am Laufen und bis Herbst 2025 hat die Tiroler Landeshauptstadt einen neuen, attraktiven, urbanen und vor allem klimafitten Platz am Weg in die Innenstadt.

Nicht weniger als 10.000 Menschen queren den Bozner Platz täglich vom Innsbrucker Hauptbahnhof kommend am Weg in die Arbeit, zur Schule oder zum Shoppen in die Innenstadt. Im Rahmen der Stadtklimaanalyse wurde nachgewiesen, dass der Bozner Platz einer der Hotspots in der warmen Jahreszeit ist. Handlungsbedarf war gefragt. Die seit Mai 2024 amtierende, neu gewählte Innsbrucker Stadtregierung unter Bürgermeister Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc holte das bis dahin nicht mehrheitsfähige fertige Konzept aus der Schublade und leitete bereits vergangenen Sommer alle Maßnahmen zur Umgestaltung ein. Die ersten Bereiche des Pflasters wurden bereits verlegt und auch die Vorkehrungen für die Pflanzung der Bäume im Schwammstadtprinzip sind bereits erfolgt.

Immer top informiert

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Baustelle finden wöchentlich dienstags von

15.00 bis 15.30 Uhr BaustellensprechstundenvorOrtstatt, Treffpunkt ist an der Ecke, vor der Bäckerei Ruetz. Alle Termine und aktuellen Infos zur Neugestaltung finden sich unter www.ibkinfo.at/faq-piazza-bozner-platz.

Als zentrale Ansprechpartnerin im städtischen Amt für Tiefbau steht Baustellenkontrollorin Sabine Reinthaler (Tel.: +43 676 3975875, piazza@innsbruck.gv.at) zur Verfügung. Sie ist die Schnittstelle zwi-

schen den Anliegen der AnrainerInnen, dem Team der Bauabwicklung und der Politik und agiert schnell bei aufkommenden Problemen, sodass ein optimaler Bauablauf garantiert ist. ^{KR}



Baustellenkontrollorin Sabine Reinthaler und Christian Müller (Referent Tiefbau – Planung) sind die städtischen ExpertInnen in Bezug auf die Umgestaltung am Bozner Platz.



Die Pflasterarbeiten sind bereits voll im Gange.

Hier gehts zu den aktuellen Infos



Ihre geförderte Duschrenovierung!



„Bis zu
35% + 25%
Förderung für
SeniorInnen“

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung der Förderanträge:

Preisbeispiel	
Gesamtkosten	6.587,55
Förderung Stadt IBK 35%	- 2.305,64
Förderung Land Tirol 25%	- 1.646,89
Eigenkosten	2.635,02

Ausstattung: rutschhemmender Duschkboden 1.000 x 900 mm, Fliesenersatz weiß H 300 mm, Brause-/Haltestange weiß, Glasabtrennung Eckkabine mit Schiebetüren, Klarglas



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Handwerksbetrieben ausgeführt.

Wir machen Ihr Bad in 4 Tagen seniorengerecht:

- alles aus einer Hand
- inkl. Förderberatung
- schon über 1.100 Badrenovierungen
- Schauraum nur nach Vereinbarung

Jetzt kostenlosen
Beratertermin vereinbaren!
+43 660 24 24 883



Der Experte für Ihr altersgerechtes Bad

Weitere Tipps auf: www.komfortbad.at
HM Badrenovierung GmbH
Dörrstraße 81, 6020 Innsbruck